

Ziele des Masterplans für eine attraktive Winterthurer Altstadt

Winterthur bleibt auch in Zukunft eine attraktive, lebenswerte und anziehende Stadt von hoher Qualität – für die Wohn-Bevölkerung, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Konsumentinnen und Konsumenten und für Besucherinnen und Besucher. Das Angebot nicht digitalisierbarer Produkte, persönlichen Kontakte, die durch vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten aller Art angeregt werden, und das Wohnen prägen die Altstadt.

- **Die Altstadt verfügt über ein attraktives Detailhandelsangebot.** Das Gewerbe bietet hauptsächlich nicht vollständig digitalisierbare Produkte und Dienstleistungen oder Produkte an, deren Nutzen aus der sofortigen Verfügbarkeit durch lokale Lagerhaltung besteht. Pop Up Stores ergänzen das bestehende Angebot, geben Jungunternehmen eine Chance zur Produktelancierung, ziehen eine junge Käuferschaft an und erhöhen die Attraktivität der Innenstadt, da Leerstände kurzfristig behoben werden.
- **Sozialkontakte in spannenden Erlebniswelten prägen das Stadtbild.** Die bestehenden Kulturangebote in bildender Kunst, klassischer Musik und Theater nehmen Trends auf und entwickeln sich weiter. Daneben gibt es Raum für experimentelle Kunstformen und junge Kunstschaffende. Die kulturellen Institutionen in der Stadt werden auf attraktive Weise vernetzt, mit der Altstadt als zentralem Ausgangspunkt. Im öffentlichen Raum werden bewusst Erlebniswelten gestaltet. Ein breites Gastronomieangebot, auch mit preisgünstigen Verpflegungsmöglichkeiten für Studierende, Schüler und Berufstätige am Mittag, und vielseitige Events bereichern die Stadt. Eventzonen werden geschaffen und gestaltet. Privates Engagement wird durch gute Rahmenbedingungen unterstützt.
- **Wohnen in der Altstadt ist in jedem Alter attraktiv.** Preisgünstiges, genossenschaftliches (nicht staatlich subventionierte) Wohnen wie auch Wohnungen im mittleren und oberen Preissegment werden angemessen angeboten. Neue Wohnformen für urbanes Wohnen im Alter sind umgesetzt.
- **Die historische Bausubstanz ist energieeffizient und darf sich entwickeln.** Immobilien im Inventar der schützenswerten Bauten werden gebührend gepflegt und erhalten. Bei anderen Liegenschaften sind Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur baulichen Verdichtung und Attraktivitätssteigerung möglich. Smarte Gebäude erleichtern das Leben mit modernster Technik.
- **Die Altstadt ist für die städtische Bevölkerung aber auch für externe Besucher gut erreichbar** - durch ÖV, Velo, Fusswege aber auch durch den motorisierten Individualverkehr, bzw. den Individual-ÖV (Fahrtensharing und (Sammel-) Taxidienste (beides mit und ohne Fahrer), Free-Floating Zweiradfahrzeuge etc. Es ist gewährleistet, dass für jede Anwendung das geeignetste Verkehrsmittel eingesetzt werden kann.
- **Die Verkehrsströme in der Altstadt und darum herum sind optimiert und auf Ziel- und Quellverkehr reduziert.** Um die Aufenthaltsqualität zu verbessern und gleichzeitig die Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln so rationell wie möglich zu gestalten, werden Verkehrsströme ohne Ziel oder Quelle in der Stadt grossräumig um das Zentrum herumgeleitet. Der Güterumschlag wird neu organisiert – eine effiziente Liefer-Logistik reduziert das Verkehrsaufkommen in der Fussgängerzone.
- **Frei- und Grünräume sind gesichert und ansprechend gestaltet.** Der Verkehr wird unterirdisch geführt und genügend Parkplätze in unterirdischen Parkhäusern in solcher Zahl angeboten, dass kein Suchverkehr entsteht.